

Sommertour vom 5. Juli 2020 „Montalin“

Tourenleiter: Claudio Candrian
Teilnehmer: Romana & Jürgen Planitzer
Höhenmeter: Aufstieg ca. 1200 m
Marschzeit + Pausen: 6:00 Std.
Wetter: sonnig, warm

Zur heutigen Tour hat sich meine Tochter mit Schwiegersohn angemeldet. Trotz perfektem Wetter hat der Beginn der Sommerferien vermutlich die Anmeldungen in Grenzen gehalten.

Wir treffen uns um 07:00Uhr und fahren via Chur ins Schanfigg hinauf bis nach Maladers. Ausserhalb des Dorfes beim Cholplatz auf 1075m parkieren wir das Auto und starten unsere Wanderung.

Der erste Teil führt uns der Strasse entlang bis wir beim „Hämmisch Maiasäss“ auf den Wanderweg in Richtung Ochsenberg abzweigen. Der angenehme Aufstieg führt uns durch den Wald und später an verschiedenen Maiensässen der Maladerser Heubergen vorbei, bis wir die Abzweigung zum Fürhörnli auf fast 1900m erreichen. Wir folgen dem kurzen Weg bis wir die Felsplatte vom Fürhörnli mit einem imposanten Ausblick auf die Stadt Chur und das Rheintal geniessen.

Nach einer kurzen Rast folgen wir dem Gratweg entlang bis zum letzten steilen Anstieg auf einem blau/weiss markierten Wanderweg. Im Zickzack steigen wir vorsichtig die letzten 200 Höhenmeter bis wir schliesslich den flachen Gipfel vom Montalin auf 2265m erreichen. Nach ca. 2.5h Aufstieg haben wir nun eine ausgedehnte Mittagsrast verdient. In den Felsen des „Scalära Tobels“ sehen wir noch einzelne Tiere der Steinbockkolonie, welche sich im Schatten ausruhen. Trotz der relativ geringen Höhe ist der Weitblick vom Montalin in alle Richtungen schön, sogar bis ins heimische Wartau!

Der Abstieg erfolgt dann entlang des Grates auf der Nordseite Seite des Montalins und dann am Gromser Chopf vorbei. Weiter unten führt uns der Weg an verschiedenen Maiensässen vorbei in Richtung Calfreisen. Beim Maiensäss „Balnettis“ zweigen wir nach rechts ab, damit wir das Calfreisen Tobel umgehen können. Nachdem wir eine Abzweigung zurück zum Ausgangspunkt verpasst haben, entscheiden wir uns eine direkte Abkürzung zu nehmen. Dabei überraschen wir eine Gruppe Lamas, welche wir mit einem „respektvollen“ Abstand umgehen!

Nun wird es immer heisser und wir sind froh, dass wir nach ungefähr 6h am Ausgangspunkt Cholplatz zurück sind und unsere erhitzten Füsse aus den Bergschuhen befreien können.

Besten Dank an Romana und Jürgen für die Teilnahme an dieser Tour.

Bericht von Claudio Candrian